

**Sicherheitsdatenblatt**

Erstellt am: 30/06/2025; Überarbeitet am: 30/06/2025

**1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS****1.1. Produktidentifikator****Handelsname:**Nitrit-Teststäbe **Artikelnummer:** 2536-617**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**  
**Relevante identifizierte Verwendungen**

Reagenz für die Analyse

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****Hersteller/Lieferant:**

Fa. Spiral Reihls &amp; Co. KG, Werkzeug- und Maschinenhandel; Heizwerkstraße 1 1230, Wien

Telefon: +43 (1) 60 108 - 0

E-Mail-Adresse der sachkundigen Person: chemie@spiral.at

**1.4. Notrufnummern**

Notrufnummer: +43 (0) 1 406 43 43

Vergiftungsinformationszentrale (VIZ) Österreich

**2. MÖGLICHE GEFAHREN****2.1. Einstufung des Stoffes oder Gemisches**

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Augenreizung (Kategorie 2), H319

Der vollständige Text der in diesem Abschnitt genannten H-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

2.2 Elemente des Etiketts

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

**Signalwort Warnung**

Gefahrenhinweis(e)

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweis(e)

P264 Nach Gebrauch die Haut gründlich waschen.

P280 Bei der Arbeit Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.

Kontaktlinsen entfernen, falls vorhanden und leicht durchführbar. Weiter ausspülen.

P337 + P313 Bei andauernder Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Ergänzende Gefahrenhinweise

Hinweise

**Reduzierte Kennzeichnung (<= 125 ml)**

Signalwort Warnung

Gefahrenhinweis(e) keine

Vorsichtsmaßnahme

Anweisung(en)

keine

Ergänzende Gefahren

Hinweise

keine

**2.2. Sonstige Gefahren**

Dieser Stoff/dieses Gemisch enthält keine Komponenten, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) bei Konzentrationen von 0,1 % oder mehr.

**3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN****3.1. Chemische Charakterisierung:**

Komponente Einstufung Konzentration

Weinsäure

CAS-Nr.

EG-Nr.

Registrierung Nummer

87-69-4

201-766-0

01-2119537204-47-

XXXX

Augenschäden. 1; H318 >= 1 - < 3 %

Der vollständige Text der in diesem Abschnitt genannten H-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

#### 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

##### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Dieses Sicherheitsdatenblatt dem behandelnden Arzt vorlegen.

**Bei Einatmung**

**Nach Einatmen:** Frischluft.

**Bei Hautkontakt**

**Im Falle von Hautkontakt:** Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut abspülen mit Wasser/ Dusche.

**Bei Augenkontakt**

**Nach Augenkontakt:** Mit reichlich Wasser ausspülen. Augenarzt hinzuziehen. Kontaktlinsen Kontaktlinsen entfernen.

**Bei Verschlucken**

**Nach Verschlucken:** Sofort Wasser trinken lassen (höchstens zwei Gläser). Einen Arzt

##### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Die wichtigsten bekannten Symptome und Wirkungen sind in der Kennzeichnung beschrieben (siehe Abschnitt 2.2) und/oder in Abschnitt 11

##### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Daten verfügbar

#### 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

##### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Wasser Schaum Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) Trocken Pulver

Ungeeignete Löschmittel

Für diesen Stoff/dieses Gemisch sind keine Einschränkungen der Löschmittel angegeben.

##### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brennbar.

Im Brandfall Entwicklung gefährlicher Brandgase oder Dämpfe möglich.

##### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall ist umluftunabhängiges Atemschutzgerät zu tragen.

##### 5.4. Weitere Hinweise

Verhindern, dass Löschwasser das Oberflächenwasser oder das Grundwassersystem verunreinigt.

#### 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

##### 6.1. Personenbezogenen Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Hinweise für nicht für Notfälle geschultes Personal: Einatmen von Stäuben vermeiden. Kontakt mit der Substanz vermeiden.

Für ausreichende Belüftung sorgen. Gefahrenbereich evakuieren, Notfallmaßnahmen beachten,

Fachmann hinzuziehen.

Zum persönlichen Schutz siehe Abschnitt 8.

##### 6.2. Vorsichtsmaßnahmen für die Umwelt

Produkt nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

##### 6.3. Methoden und Materialien für Rückhaltung und Reinigung

Abflüsse abdecken. Verschüttetes Produkt aufnehmen, binden und abpumpen. Mögliche Materialbeschränkungen beachten (siehe Abschnitte 7 und 10). Trocken aufnehmen. Ordnungsgemäß entsorgen. Betroffenen Bereich säubern. Vermeiden

Staubentwicklung vermeiden.

##### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vorsichtsmaßnahmen siehe Abschnitt 2.2.

### 7.2. Bedingungen für die sichere Lagerung, einschließlich etwaiger Unverträglichkeiten

Lagerungsbedingungen

Dicht verschlossen. Trocken.

Bei +2°C bis +8°C lagern.

### 7.3. Spezifische Endverwendung(en)

Abgesehen von den in Abschnitt 1.2 genannten Verwendungen sind keine weiteren spezifischen Verwendungen vorgeschrieben

## 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1. Kontrollparameter

Inhaltsstoffe mit Arbeitsplatzkontrollparametern

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Verwenden Sie eine Augenschutzausrüstung, die nach den entsprechenden

Normen wie NIOSH (USA) oder EN 166 (EU) geprüft und zugelassen sind. Schutzbrille

Hautschutz

Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt angegebene Produkt,

und für den vorgesehenen Verwendungszweck. Beim Lösen in oder Vermischen mit anderen

Stoffen und unter Bedingungen, die von den in EN374 genannten abweichen, wenden Sie sich bitte

wenden Sie sich bitte an den Lieferanten von CE-geprüften Handschuhen (z.B. KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, Internet: [www.kcl.de](http://www.kcl.de)).

Vollkontakt

Material: Nitrilkautschuk

Mindestschichtdicke: 0,11 mm

Durchbruchzeit: 480 min

Geprüftes Material: KCL 741 Dermatrill® L

Kontakt mit Spritzwasser

Werkstoff: Nitrilkautschuk

Mindestschichtdicke: 0,11 mm

Durchbruchzeit: 480 min

Geprüftes Material: KCL 741 Dermatrill® L

Körperschutz

Schutzkleidung

Atemschutz

ist bei der Entstehung von Stäuben erforderlich.

Unsere Empfehlungen zur Filterung des Atemschutzes basieren auf den folgenden

Normen: DIN EN 143, DIN 14387 und weitere begleitende Normen, die sich auf das

das verwendete Atemschutzsystem.

Empfohlener Filtertyp: Filtertyp P2

Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass Wartung, Reinigung und Prüfung der Atemschutzgeräte

Atemschutzgeräte nach den Anweisungen des Herstellers durchgeführt werden.

Diese Maßnahmen müssen ordnungsgemäß dokumentiert werden.

Kontrolle der Umweltexposition

Das Produkt nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### Sonstige Angaben zur Sicherheit

Keine Daten verfügbar

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

#### 10.1. Reaktivität

Für brennbare organische Stoffe und Gemische gilt allgemein: Bei entsprechend feiner Verteilung entsprechend feiner Verteilung kann bei Aufwirbelung generell von einer Staubexplosionsfähigkeit angenommen werden.

- 10.2. **Chemische Stabilität**  
Stabil unter empfohlenen Lagerbedingungen.  
Das Produkt ist unter den üblichen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) chemisch stabil.
- 10.3. **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**  
Keine Daten verfügbar
- 10.4. **Zu vermeidende Bedingungen**  
keine Angaben verfügbar
- 10.5. **Unverträgliche Materialien**  
Keine Daten verfügbar
- 10.6. **Gefährliche Zersetzungsprodukte**  
Im Falle eines Brandes: siehe Abschnitt 5

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### Angaben zur Toxikologie

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen Gemisch

Akute Toxizität  
Keine Daten verfügbar  
Symptome: Mögliche Symptome:, Schleimhautreizungen  
Verätzung/Reizung der Haut  
Keine Daten verfügbar  
Schwere Augenschädigung/Augenreizung  
Das Gemisch verursacht schwere Augenreizungen.  
Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut  
Es liegen keine Daten vor.  
Keimzell-Mutagenität  
Keine Daten verfügbar  
Karzinogenität  
IARC: Kein Bestandteil dieses Produkts, der in Mengen von mehr als oder gleich 0,1 % vorhanden ist  
wird von der IARC als wahrscheinliches, mögliches oder bestätigtes Karzinogen für den Menschen eingestuft.  
Reproduktionstoxizität  
Keine Daten verfügbar  
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition  
Keine Daten verfügbar  
Akute inhalative Toxizität - Mögliche Symptome:, Schleimhautreizungen  
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition  
Es liegen keine Daten vor.  
Aspirationsgefahr  
Keine Daten verfügbar

#### 11.2. Zusätzliche Informationen

Nicht verfügbar  
Andere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden.  
In Übereinstimmung mit guter Arbeitshygiene und Sicherheitspraxis handhaben.  
Bestandteile  
Weinsäure

#### Akute Toxizität

LD50 Oral - Ratte - weiblich - > 2.000 - < 5.000 mg/kg  
(OECD-Prüfrichtlinie 423)  
LD50 Dermal - Ratte - männlich und weiblich - > 2.000 mg/kg  
(OECD-Prüfrichtlinie 402)  
Verätzung/Reizung der Haut  
Haut - Kaninchen  
Ergebnis: Keine Hautreizung - 4 h  
(OECD-Prüfrichtlinie 404)  
Schwere Augenschädigung/Augenreizung  
Augen - In-vitro-Studie  
Ergebnis: Irreversible Wirkungen auf das Auge  
(OECD-Prüfrichtlinie 437)  
Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut  
Lokaler Lymphknoten-Assay (LLNA) - Maus  
Ergebnis: Nicht hautsensibilisierend.  
(OECD-Prüfrichtlinie 429)  
Keimzell-Mutagenität  
Keine Daten verfügbar  
OECD-Prüfrichtlinie 478  
Ratte - männlich und weiblich  
Ergebnis: negativ  
OECD-Prüfrichtlinie 475  
Ratte - männlich - Knochenmark  
Ergebnis: negativ

Karzinogenität  
Reproduktionstoxizität  
Keine Daten verfügbar  
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition  
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition  
Aspirationsgefahr

## 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

### 12.1. Toxizität

Gemisch  
Keine Daten verfügbar

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Daten vor.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Daten vor.

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff/dieses Gemisch enthält keine Komponenten, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) bei Gehalten von 0,1 % oder mehr.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

Bestandteile

Weinsäure

Toxizität für Fische statischer Test LC50 - Danio rerio (Zebrafisch) - > 100 mg/l - 96 h  
(OECD-Prüfrichtlinie 203)

Toxizität für Daphnien

und andere aquatische

wirbellose Tiere

Statischer Test EC50 - Daphnia magna (Wasserfloh) - 93,3 mg/l - 48h

(OECD-Prüfrichtlinie 202)

Toxizität für Algen statischer Test NOEC - Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalgen)  
- 3,125 mg/l - 72 h

(OECD-Prüfrichtlinie 201)

statischer Test EC50 - Pseudokirchneriella subcapitata - 51,4 mg/l -

72 h

(OECD-Prüfrichtlinie 201)

Toxizität für Bakterien statischer Test EC50 - Belebtschlamm - > 1.000 mg/l - 3 h

(OECD-Prüfrichtlinie 209)

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Überlegungen zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt

Siehe [www.retrologistik.com](http://www.retrologistik.com) für Verfahren zur Rückgabe von Chemikalien und  
oder kontaktieren Sie uns dort, wenn Sie weitere Fragen haben.

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

### 14.1. UN Nummer

ADR/RID: - IMDG: - IATA: -

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID: Kein Gefahrgut

IMDG: Kein Gefahrgut

IATA: Kein Gefahrgut

### 14.3. Transportgefahrenklasse(n)

ADR/RID: - IMDG: - IATA: -

### 14.4. Verpackungsgruppe

ADR/RID: - IMDG: - IATA: -

### 14.5. Umweltgefahren

ADR/RID: nein IMDG Meeresverschmutzung: nein IATA: nein

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Weitere Informationen

Nicht als gefährlich im Sinne der Transportvorschriften eingestuft.

## 15. ÖSTERREICHISCHE UND EU-VORSCHRIFTEN

### Regulatorische Informationen

#### 15.1. Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften/Rechtsvorschriften speziell für den Stoff oder Gemisch

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Nationale Gesetzgebung

Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen.

Nicht anwendbar

Andere Vorschriften

Beachten Sie die Richtlinie 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz.

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## 16. SONSTIGE ANGABEN

Vollständiger Text der H-Sätze, auf die in den Abschnitten 2 und 3 Bezug genommen wird.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Weitere Informationen

Die oben genannten Informationen werden als korrekt erachtet, erheben jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit und sollen nur als Leitfaden dienen. Die Informationen in diesem Dokument beruhen auf dem Stand unseres Wissens und gelten für das Produkt unter Berücksichtigung der entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des Produkts dar. Die Sigma-Aldrich Corporation und ihre Tochtergesellschaften haften nicht für Schäden, die sich aus der Handhabung oder dem Kontakt mit dem oben genannten Produkt ergeben.